



120/2025

## Interpellation betreffend Beteiligung der Stadt Thun an der Flughafen Bern AG

Fraktion GRÜNE

Die Stadt Thun hält seit dem Jahr 2001 eine Beteiligung an der Flughafen Bern AG. Diese Beteiligung wird mit historischen, wirtschafts- und regionalpolitischen Gründen gerechtfertigt. Seither hat sich der Gemeinderat 2023 mit der Verabschiedung der Klimastrategie Thun 2050 zum Netto-Null-Ziel bis 2050 und damit zur Reduktion der THG-Emissionen verpflichtet. In der Beantwortung der Fragestunde F 20/2025 vom 3. Juli 2025 wurde deutlich, dass sich der Gemeinderat bisher nicht vertieft mit der Vereinbarkeit dieser Beteiligung an der Flughafen Bern AG mit den verabschiedeten Netto-Null-Ziel auseinandergesetzt hat.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Im «Jahresbericht mit Rechnung 2024» der Stadt Thun findet sich eine Beteiligung von 1.6 % an der Flughafen Bern AG. In der Beantwortung der Fragestunde F 20/2025 wird von einem Anteil von 1.5% gesprochen. Ist sich die Stadt Thun über die Höhe der Beteiligung an der Flughafen Bern AG im Klaren? Falls ja, welche der beiden Zahlen ist korrekt?
2. In der Beantwortung der Fragestunde F 20/2025 wird vom «Wirtschaftsfaktor Flughafen» gesprochen. In welchem konkreten Ausmass profitiert die Stadt Thun von der Wirtschaftsleistung des Flughafens Bern? Kann dies quantifiziert werden? (Anmerkung: Im Vergleich hält die Stadt Bern eine Beteiligung von 3.41% und profitiert wohl als Bundesstadt mit der internationalen Diplomatie um ein Vielfaches stärker vom Flughafen als die Stadt Thun. Trotzdem ist die Beteiligung der Stadt Thun beinahe halb so gross wie die der Stadt Bern. Die Stadt Biel/Bienne als zweitgrösste Stadt im Kanton Bern hält keine Anteile an der Flughafen Bern AG.)
3. Wie lassen sich die Anteile an der Flughafen Bern AG mit den verabschiedeten Klimazielen vereinbaren?
4. Wäre der Gemeinderat in Anbetracht der verabschiedeten Klimaziele bereit, die Beteiligung an der Flughafen Bern AG zu beenden?
5. Welche Auswirkungen hätte eine Beendigung der Beteiligung der Stadt Thun an der Flughafen Bern AG? Wäre die Weiterführung des Betriebs des Flughafens in Frage gestellt?

Dringlichkeit: Wird nicht verlangt.

Thun, 21. August 2025

M. Marbade